

17.) Läßet Er auch diese erworbene Seeligkeit allen Menschen anbiethen?

Ja er läßt Sie im Evangelio allen Menschen anbiethen.

Act. XVII, 31. Darum daß er einen Tag gesetzt hat, auf welchen er richten will den Kreis des Erdbodens mit gerechtigkeit, durch einen Mann in welchen ers beschloßen hat, und jedermann vorhält den Glauben, nach dem er ihm hat von den Todten auferwecket.

18.) Verlanget er, daß die Menschen ihm diese Seeligkeit durch Wercke abverdienen?

Nein, er schenckt uns dieselben umsonst in der Heiligen Tauffe.

Tit. III, 5. Nicht um der Wercke willen der Gerechtigkeit, die wir gethan hatten, sondern nach seiner Barmherzigkeit macht er uns seelig durch das Bad der Wiedergeburch und Erneuerung des Heiligen Geistes.

19.) Was fordert er aber von denen, die nach der Tauffe wieder in muthwillige Sünden gefallen sind?

Daß sie ihre Sünden bußfertig erkennen, bereuen und haßen.

20.)